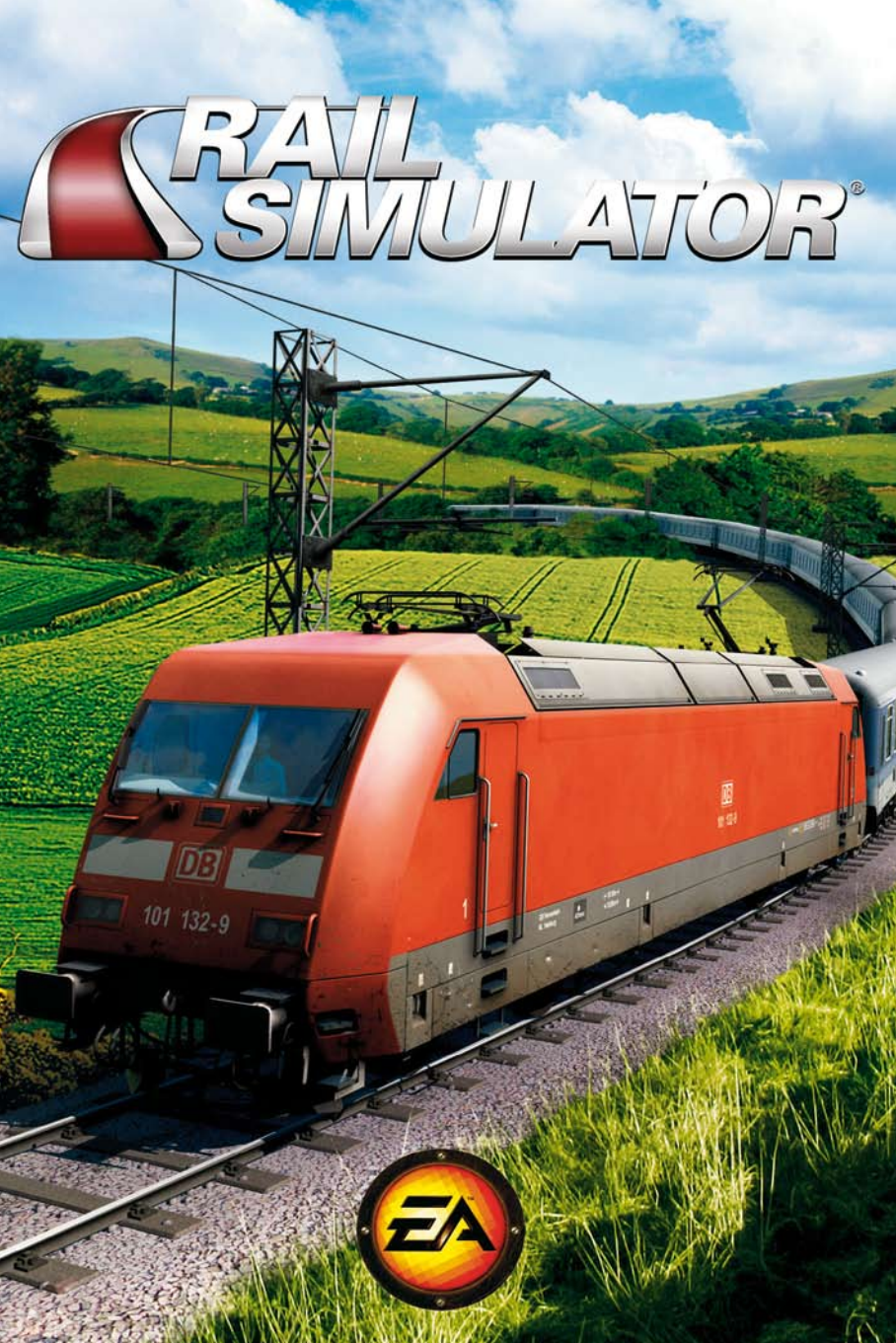
RAIL SIMULATOR®



Alarm! Sound von allen Seiten. Surround Sound mit Kopfhörern und bis zu 40% schnellere Spiele.

Glaube was du hörst

Das Upgrade, das nicht von dieser Welt ist: die Soundkarte Sound Blaster X-Fi Platinum Fatal1ty Champion Series für Ihren PC. Einen besseren Sound haben Sie noch nie gehört. Und mit X-Fi hört sich auch MP3 einfach besser an!

Alle Infos auf europe.creative.com/xfi CREATIVE®

©2007 Creative Technology Ltd. Alle anderen Marken- und Produktnamen sind Marken oder eingetragene Marken ihrer jeweiligen Inhaber.

EPILEPSIE-WARNUNG

Diese Hinweise sollten vor Benutzung des Spiels durch Erwachsene und insbesondere durch Kinder sorgfältig gelesen werden.

Bei Personen, die an photosensibler Epilepsie leiden, kann es zu epileptischen Anfällen oder Bewusstseinsstörungen kommen, wenn sie bestimmten Blitzlichtern oder Lichteffekten im täglichen Leben ausgesetzt werden. Diese Personen können bei der Benutzung von Computer- oder Videospielen einen Anfall erleiden. Es können auch Personen von Epilepsie betroffen sein, die bisher noch nie einen epileptischen Anfall erlitten haben. Falls bei einer Person selbst oder bei einem ihrer Familienmitglieder unter Einwirkung von Blitzlichtern mit Epilepsie zusammenhängende Symptome (Anfälle oder Bewusstseinsstörungen) aufgetreten sind, sollten Sie sich vor Benutzung des Spiels an ihren Arzt wenden.

Eltern sollten ihre Kinder bei der Benutzung von Computer- und Videospielen beaufsichtigen. Sollten bei einem Erwachsenen oder einem Kind während der Benutzung eines Computer- bzw. Videospiels Symptome wie Schwindelgefühl, Sehstörungen, Augen- oder Muskelzucken, Bewusstseinsverlust, Desorientiertheit oder jegliche Art von unfreiwilligen Bewegungen bzw. Krämpfen auftreten, so sollte das Spiel SOFORT beendet und ein Arzt konsultiert werden.

Vorsichtsmaßnahmen während der Benutzung

- Man sollte sich nicht zu nah am Bildschirm aufhalten. Man sollte so weit wie möglich vom Bildschirm entfernt sitzen.
- Für die Wiedergabe des Spiels sollte ein möglichst kleiner Bildschirm verwendet werden.
- Man sollte nicht spielen, wenn man müde ist oder nicht genug Schlaf gehabt hat.
- Es sollte darauf geachtet werden, dass der Raum, in dem gespielt wird, gut beleuchtet ist.
- Bei der Benutzung eines Computer- oder Videospiels sollte jede Stunde eine Pause von mindestens 10 - 15 Minuten eingelegt werden.

INSTALLATION UND AUSFÜHRUNG DES SPIELS

CD-Benutzer

Möchten Sie das Spiel installieren, legen Sie die CD/DVD in Ihr CD-/DVD-ROM-Laufwerk ein und folgen Sie den Bildschirmanweisungen.

Wenn Sie das Spiel installiert haben, können Sie es unter Windows XP über START (links unten auf dem Bildschirm) > PROGRAMME (oder ALLE PROGRAMME) > KUJU ENTERTAINMENT > RAIL SIMULATOR starten. Unter Vista können Sie das Spiel über den Vista Spiele-Explorer starten, auf den Sie über START > SPIELE zugreifen können.

Wenn Ihr Computer keine automatische Installation unterstützt:

1. Klicken Sie in der Task-Leiste auf START.
2. Klicken Sie auf ARBEITSPLATZ.
3. Doppelklicken Sie auf das gewünschte DVD-ROM-Laufwerk.
4. Doppelklicken Sie auf das Symbol **Setup.exe**.
5. Folgen Sie den Bildschirmanweisungen.

Benutzer von EA Link™

Weitere Informationen zur Installation bzw. Ausführung des Spiels finden Sie im Hilfebereich von EA Link.

BLEIBEN SIE IM SPIEL UND REGISTRIEREN SIE SICH BEI EA!

Erstellen Sie ein EA-Mitgliedskonto und registrieren Sie dieses Spiel, um kostenlose Cheat-Codes und Spieletipps und –tricks von EA zu erhalten - es ist schnell, es ist einfach!

Besuchen Sie unsere Website unter **www.gamereg.ea.com**, um sich zu registrieren!

Hinweis: Registrieren Sie dieses Spiel unter Ihrem EA-Mitgliedskonto, wird in Ihren EA-Kontodetails eine Sicherungskopie der Seriennummer des Spiels gespeichert, so dass Sie sich in Zukunft darauf beziehen können.

INHALT

STEUERUNG 3
STARTOPTIONEN 3
BILDSCHIRMMENÜS 4
FAHRTECHNIK FÜR FORTGESCHRITTENE BENUTZER 4
SPEICHERN UND LADEN 8
EINFÜHRUNG IN DEN WELT-EDITOR 8
REFERENZ 12
FEHLERBEHEBUNG 14
TECHNISCHER KUNDENDIENST 15
GARANTIE 15
HOTLINE 16

EINFÜHRUNG

Willkommen bei der realistischsten Eisenbahn-Simulation aller Zeiten.

Begeben Sie sich auf eine Reise durch die Geschichte der Eisenbahn auf vier der wichtigsten Strecken in Europa und steuern Sie einige der großartigsten Elektro-, Diesel- und Dampfloks aller Zeiten. Begeben Sie sich mit der einfachen Steuerung für Anfänger direkt auf die Strecke oder investieren Sie etwas zusätzliche Zeit und lernen Sie, die Instrumente so zu bedienen, wie echte Lokführer es im realen Leben tun. Erkunden Sie die Strecke in einer Ihnen angenehmen Geschwindigkeit oder stellen Sie sich einem herausfordernden Szenario. Dabei müssen Sie beispielsweise mit schlechten Wetterbedingungen fertig werden oder zur Stoßzeit Ihren Fahrplan einhalten.

Bearbeiten Sie die Welt außerhalb des Zuges im Welt-Editor, erstellen Sie eigene Umgebungen und verlegen Sie eigene Strecken. Wenn Sie nicht Ihre Lieblingsstrecke nachbauen, wer soll es dann tun? Wenn Sie Ihre Strecke perfektioniert haben, geben Sie sie an Ihre Freunde weiter oder erstellen Sie einzigartige Loks und Szenarios für die Strecke.

- Besuchen Sie **www.railsimulator.com** und erfahren Sie, wo Sie weitere Schienenfahrzeuge, Strecken und Szenarios herunterladen können. Um Add-Ons zu installieren, folgen Sie den Anweisungen, die Sie mit diesen zusätzlichen Modulen erhalten.
- *Rail Simulator* ist eine umfangreiche und komplexe Simulation, und wir verfügen in diesem Handbuch nicht über ausreichend Platz für alle verfügbaren Informationen. Unter *Weitere Informationen* auf S. 13 erfahren Sie, wo Sie mehr erfahren können.

Unter **www.railsimulator.com** finden Sie weitere, aktuelle Nachrichten und Handbücher.

ERSTE SCHRITTE

1. Klicken Sie nach der Installation auf RAIL SIMULATOR, um die Simulation zu starten, und anschließend auf SPIEL AUSFÜHREN.

- Sie müssen nicht auf OPTIONEN klicken. Die Standardoptionen sind automatisch ausgewählt, so dass die Simulation problemlos ausgeführt wird. Informationen zur Funktion dieser Optionen sowie zu Situationen, in denen Sie sie ändern sollten, finden Sie unter *Startoptionen* auf S. 3.

2. Wählen Sie im Hauptmenü die Option STRECKEN und wählen Sie eine der vier verfügbaren Strecken aus: BATH GREEN PARK – TEMPLECOMBE, YORK – NEWCASTLE, PADDINGTON – OXFORD oder HAGEN – SIEGEN.
3. Wählen Sie FREIES SPIEL, um die Strecke selbst zu erkunden, oder wählen Sie SZENARIO, um eine von verschiedenen Missionen für die jeweilige Strecke auszuwählen.

- Hinweise zu den Tastaturbefehlen und Signalen finden Sie auf der **Referenzkarte**.
- Während Sie sich mit der Simulation vertraut machen, aktivieren Sie die Informationsanzeige (Head-Up Display – drücken Sie hierzu **F5**), in der Sie wichtige Zuginformationen in einem leicht lesbaren Format finden.
- Wenn Sie mehr über die einzelnen Strecken, Szenarios und Lokomotiven erfahren möchten, finden Sie weitere Angaben unter *Weitere Informationen* auf S. 13.

Damit Sie sofort in das Spiel einsteigen können, ist standardmäßig die Anfängersteuerung aktiviert:

A	Beschleunigen	**D**	Bremsen	**S**	Fahrtrichtung wechseln

Wenn Sie bereit sind, sich mit der realistischen Steuerung vertraut zu machen, lesen Sie die Informationen unter *Fahrtechnik für fortgeschrittene Benutzer* auf S. 4.

STEUERUNG

Wenn Sie sich in der Führerstandsansicht befinden (drücken Sie **1**), können Sie mit der Maus die Hebel und Schalter im Führerstand direkt bedienen. Dadurch wird das Spielerlebnis äußerst realistisch. Um einen Hebel zu bewegen, halten Sie die linke Maustaste auf der gewünschten Steuerung gedrückt und schieben Sie die Maus in die Richtung, in die Sie den Hebel bewegen möchten. Schalter und Knöpfe aktivieren bzw. deaktivieren Sie mit der linken Maustaste.

Hinweis: Es sind immer nur die Steuerungen des entsprechenden Steuerungsmodus verfügbar. Nähere Informationen finden Sie weiter unten unter *Steuerungsmodi*.

Mit Hilfe der Maus können Sie auch Ihren Blickwinkel ändern. Bewegen Sie die Maus bei gedrückter rechter Maustaste in die gewünschte Richtung.

Alternativ können Sie zur Steuerung die Tastaturbefehle verwenden, die Sie auf der Referenzkarte finden.

STEUERUNGSMODI

Wählen Sie unter HAUPTMENÜ > OPTIONEN > SPIELOPTIONEN > STEUERUNGSMODUS eine der drei Einstellungen für die Tastatursteuerung aus:

Anfänger	Steuern Sie die Geschwindigkeit und die Fahrtrichtung und überlassen Sie die komplexeren Funktionen dem Computer (siehe Erste Schritte auf S. 2).
Fortgeschrittener	Nehmen Sie stärker am Fahrgeschehen teil und kontrollieren Sie Benutzer, Beschleunigung und Bremsen genauer (siehe *Fahrtechnik für fortgeschrittene Benutzer* auf S. 4).
Experte	Übernehmen Sie die volle Kontrolle über den Zug und genießen Sie ein realistisches Fahrterlebnis.

STARTOPTIONEN

Diese Optionen gelten für alle Elemente der Simulation und werden nur angezeigt, wenn Sie die Simulation starten (oder erneut starten).

Bildschirmauflösung	Hier legen Sie die Detailstufe für die Anzeige fest.
Multisampling-Typ	Hier ändern Sie die Art und Weise, wie Kanten in der Simulation angezeigt werden.
Vollbild	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Simulation im Vollbildmodus anzuzeigen. Andernfalls wird sie in einem Fenster angezeigt
EAX aktivieren	Mit dieser Option aktivieren Sie EAX (siehe unten). Sie ist standardmäßig aktiviert, wenn sie von Ihrer Hardware unterstützt wird.
Verwendung der Software-Abmischung erzwingen	Wenn Soundprobleme auftreten, verwenden Sie diese Option, um anstelle der Soundkarte die CPU zur Soundverarbeitung zu verwenden.

EAX

EAX® ADVANCED HD™ enthält hochentwickelte Hall- und Filteralgorithmen, mit denen originalgetreue akustische Effekte simuliert werden können. Auf diese Weise entsteht eine dynamische Audio-Welt, was zu einer intensiveren Spielerfahrung führt. Da Rail Simulator EAX® ADVANCED HD™ 4.0 unterstützt, kommen Sie mit Sound Blaster® X-Fi™ in den Genuss verbesserter 3D-Effekte wie dem bekannten EAX®-Umgebungshall. Weitere Informationen zu Sound Blaster® X-Fi™ finden Sie unter **http://soundblaster.com**

Hinweis: Passen Sie die Startoptionen sowie die Hauptoptionen (im Hauptmenü) so an, dass die Konfiguration den technischen Möglichkeiten Ihres Computers optimal entspricht.

BILDSCHIRMMENÜS

HAUPTSYMBOLLEISTE

In allen Ansichten bis auf die Führerstandansicht können Sie die Hauptsymbolleiste anzeigen, indem Sie den Mauszeiger auf den unteren Bildschirmrand bewegen.

Zum Hauptmenü zurückkehren.

Aufgabenassistenten anzeigen, der weitere Informationen zum ausgewählten Szenario enthält.

Lokführerinformationen anzeigen, die Hinweise zum aktuellen Zug enthalten.

Zu einer 2D-Karte der aktuellen Strecke wechseln. Bewegen Sie die Maus bei gedrückter rechter Maustaste, um den angezeigten Kartenbereich zu verändern und vergrößern bzw. verkleinern Sie den angezeigten Kartenbereich mit dem Mausrad.

Welt-Editor starten (siehe *Einführung in den Welt-Editor* auf S. 8)

Symbolleiste durch Klicken fixieren.

AUFGABENASSISTENT

Der Aufgabenassistent wird automatisch zu Beginn eines jeden Standardszenarios angezeigt.

Beenden.

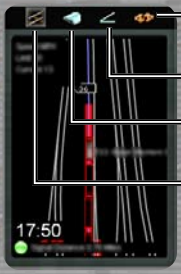
Übersicht über Tastaturbefehle.

Liste der Einzelziele innerhalb des Szenarios.

Allgemeine Informationen zum aktuellen Szenario.

LOKFÜHRERINFORMATIONEN

Drücken Sie **F3**, um die Lokführerinformationen aufzurufen.



Betriebsparameter – Zusammensetzung des Zugs. Klicken Sie auf die Symbole, um Waggons manuell abzukuppeln oder die Bremsen an den einzelnen Schienenfahrzeugen zu betätigen.

Verlaufsinformationen – Profil der vorausliegenden Gleise, einschließlich aktuellem Verlauf, aktueller Geschwindigkeit und zulässiger Höchstgeschwindigkeit.

Informationen zum Bestimmungsort – Bestimmungsort, geschätzte Ankunftszeit, erforderliche Aufenthaltszeit.

Gleisinformationen – Gleise, Signale und Abzweigstellen in der näheren Umgebung.

FAHRTECHNIK FÜR FORTGESCHRITTENE BENUTZER

Im Folgenden finden Sie grundlegende Erläuterungen zur allgemeinen Steuerungen. **Diese Erläuterungen gelten nur für die Modi für fortgeschrittene Benutzer und Experten** (siehe *Steuerungsmodi* auf S. 3). Wenden Sie sich diesem Abschnitt zu, wenn Sie die Grundlagen beherrschen, die in *Erste Schritte* (siehe S. 2) erläutert werden.

Hinweis: Wenn Sie Loks aus einem Erweiterungspaket geladen haben, werden diese unter Umständen anders gesteuert als die in diesem Produkt enthaltenen Loks. Nähere Informationen finden Sie in der Dokumentation zum jeweiligen Erweiterungspaket.

DAMPFLOK STEUERN

Wenn Sie zum ersten Mal eine Dampflok steuern, aktivieren Sie die Option AUTOMATISCH HEIZEN, um einige der komplizierteren Funktionen zu automatisieren. Wählen Sie im Hauptmenü OPTIONEN > SPIELOPTIONEN.

Es gibt drei wichtige Steuerungselemente:

Regler

Mit dem Regler können Sie Dampf aus dem Kessel in die Zylinder leiten, die die Räder antreiben und dadurch die Lok in Bewegung setzen.

Drücken Sie **A**, um die Dampfmenge zu erhöhen, bzw. **D**, um die Dampfmenge zu reduzieren.

Fahrtrichtungswender

Mit dem Fahrtrichtungswender können Sie auf eine Position zwischen Vollgas vorwärts und Vollgas rückwärts einstellen. Er funktioniert ähnlich wie die Gangschaltung in einem Auto. Wenn Sie losfahren, verwenden Sie eine hohe Einstellung, um die maximale Leistungsstärke zu erreichen. Dadurch wird viel Dampf verbraucht. Bewegen Sie den Fahrtrichtungswender also auf eine niedrigere Stellung, sobald Sie eine angemessene Geschwindigkeit erreicht haben.

Drücken Sie **W**, um den Fahrtrichtungswender nach vorn zu bewegen, und **S**, um ihn nach hinten zu schieben.

Zugbremse

Mit der Zugbremse betätigen Sie die Bremsen der Lok sowie sämtlicher weiterer angekuppelter Waggons, die über Bremsen verfügen.

Drücken Sie **Ä**, um die Bremsen zu betätigen, und **Ö**, um sie wieder zu lösen.

Zug in Bewegung setzen

1. Lösen Sie die Bremsen. Wenn die Bremsen völlig gelöst sind und der Bremsleitungsdruck konstant bleibt (entsprechende Informationen finden Sie in der Anzeige, die Sie mit **F5** aufrufen), betätigen Sie die Bremsen leicht, bis sie sich in der Position für die Fahrt befinden. Wenn Sie die Bremsen in der gelösten Position belassen, verbrauchen Sie unnötig Dampf.
2. Bewegen Sie den Fahrtrichtungswender vollständig nach vorne.
3. Drehen Sie den Regler auf etwa 50 %. Der Zug setzt sich in Bewegung.
4. Wenn Sie etwa 15 km/h bzw. 10 mph erreicht haben, schieben Sie den Fahrtrichtungswender auf etwa 45 % zurück.
5. Wenn der Zug an Geschwindigkeit gewinnt, schieben Sie den Fahrtrichtungswender weiter zurück, bis er sich schließlich auf einer Stellung von etwa 15–20 % befindet.

- Wenn Sie anschließend beschleunigen möchten, drehen Sie den Regler, bis Sie die gewünschte Geschwindigkeit erreicht haben.
- Wenn Sie bergauf fahren, müssen Sie unter Umständen den Fahrtrichtungswender weiter nach vorne schieben und/oder beschleunigen, um an Geschwindigkeit zu gewinnen.
- Wenn Sie sich bergab bewegen, können Sie Kosten sparen, indem Sie den Regler komplett zurückdrehen und den Fahrtrichtungswender auf etwa 45 % bewegen.
- Behalten Sie die Werte für den Dampfnutzung und die Dampferzeugung in der Informationsanzeige immer im Auge. Regulieren Sie den Regler und den Fahrtrichtungswender so, dass der Wert für die Dampferzeugung immer höher ist als jener für die Dampfnutzung. Andernfalls verlieren Sie Kesseldruck und damit Leistung.

Zug anhalten

Leiten Sie den Bremsvorgang immer rechtzeitig ein. Ein mit einer Dampflok betriebener Zug braucht für gewöhnlich etwa 1,2 km, um aus einer Geschwindigkeit von 90 km/h zum Stehen zu kommen.

Betätigen Sie die Zugbremse, bis sie sich in der mit **F5** angezeigten Informationsanzeige auf der Stellung „Auslösen“ befindet.

- Wenn Sie die Bremse in der Stellung „Auslösen“ belassen, werden die Bremsen langsam betätigt, bis sie ihre maximale Bremskraft erreichen.
- Wenn Sie lediglich eine Teilbremsung durchführen möchten, lösen Sie die Bremsen, nachdem Sie sie betätigt haben wieder, bis die Steuerung sich in der Informationsanzeige in der Position „Selbstverzögert“ befindet. Dadurch wird mit der aktuellen Bremskraft weitergebremst.

DIESELLOK STEUERN

Es gibt fünf wichtige Steuerungselemente:

Hebel

Drücken Sie **A**, um die Geschwindigkeit zu erhöhen, bzw. **D**, um die Geschwindigkeit zu reduzieren.

Fahrtrichtungswender

Der Fahrtrichtungswender einer Diesellok verfügt im Allgemeinen nur über drei Positionen: Vorwärts, Rückwärts und Neutral.

Wenn Sie sich vorwärts bewegen möchten, drücken Sie **W**, um den Fahrtrichtungswender in die Position „Vorwärts" zu bewegen. Wenn Sie sich rückwärts bewegen möchten, drücken Sie **S**, um ihn in die Position „Rückwärts" zu bewegen. Wenn Sie den Zug nicht bewegen, bringen Sie den Fahrtrichtungswender immer in die Position „Neutral".

Zugbremse

Mit der Zugbremse betätigen Sie die Bremsen der Lok sowie sämtlicher weiterer angekuppelter Waggons, die über Bremsen verfügen.

Drücken Sie **Ä**, um die Bremsen zu betätigen, und **Ö**, um sie wieder zu lösen.

Lokbremse

Mit der Lokbremse betätigen Sie lediglich die Bremsen an der Lok. Diese Bremsen werden im Allgemeinen nur verwendet, wenn eine Lok allein gesteuert wird, wenn es sich also um eine „Einzellok" handelt.

Drücken Sie **+**, um die Bremsen zu betätigen und **Ü**, um sie wieder zu lösen.

Motor einschalten/ ausschalten

Drücken Sie **Y**, um den Motor der Lok ein- bzw. auszuschalten.

Zug in Bewegung setzen

1. Schalten Sie den Motor der Lok ein.
2. Bewegen Sie den Fahrtrichtungswender in die Position „Vorwärts".
3. Lösen Sie die Zugbremsen sowie die Lokbremsen, sofern diese ausgelöst sind.
4. Bewegen Sie den Hebel auf etwa 25 %. Wenn Sie aus dem Stehen anfahren, schieben Sie den Hebel nicht auf Anschlag. Dies könnte Radschlupf auslösen oder den Lok- bzw. den Antriebsmotor überlasten, so dass er sich abschaltet.
5. Wenn Sie eine Geschwindigkeit von etwa 15 km/h bzw. 10 mph erreicht haben, können Sie den Hebel auf Anschlag schieben. Seien Sie bei Regen und Schnee besonders vorsichtig.

Zug anhalten

Leiten Sie den Bremsvorgang immer rechtzeitig ein. Ein mit einer Diesellok betriebener Zug braucht für gewöhnlich etwa 1,2 km, um aus einer Geschwindigkeit von 140 km/h zum Stehen zu kommen.

Betätigen Sie die Zugbremse, bis sie sich in der mit **F5** angezeigten Informationsanzeige auf der Stellung „Stufenweise" befindet. Erhöhen oder verringern Sie die Bremskraft, indem Sie die Bremssteuerung des Zuges innerhalb der Position „Stufenweise" anpassen.

ELEKTROLOK STEUERN

Es gibt sechs wichtige Steuerungselemente:

Hebel

Drücken Sie **A**, um die Geschwindigkeit zu erhöhen, bzw. **D**, um die Geschwindigkeit zu reduzieren.

Fahrtrichtungswender

Der Fahrtrichtungswender einer Elektrolok verfügt im Allgemeinen nur über drei Positionen: Vorwärts, Rückwärts und Neutral.

Wenn Sie sich vorwärts bewegen möchten, drücken Sie **W**, um den Fahrtrichtungswender in die Position „Vorwärts“ zu bewegen. Drücken Sie **S**, um ihn in die Position „Rückwärts“ zu bewegen. Wenn Sie den Zug nicht bewegen, bringen Sie den Fahrtrichtungswender immer in die Position „Neutral“.

Zugbremse

Mit der Zugbremse betätigen Sie die Bremsen der Lok sowie sämtlicher weiterer angekuppelter Waggons, die über Bremsen verfügen.

Drücken Sie **Ä**, um die Bremsen zu betätigen, und **Ö**, um sie wieder zu lösen.

Lokbremse

Mit der Lokbremse betätigen Sie lediglich die Bremsen an der Lok. Diese Bremsen werden im Allgemeinen nur verwendet, wenn eine Lok allein gesteuert wird, wenn es sich also um eine „Einzellok“ handelt.

Drücken Sie **+**, um die Bremsen zu betätigen und **Ü**, um sie wieder zu lösen.

Fahrstromabnehmer aus-/eingefahren

Drücken Sie **P**, um den Fahrstromabnehmer aus- bzw. einzufahren, mit dem Sie die Elektrizität aus den Fahrleitungen abnehmen.

Motor einschalten/ausschalten

Drücken Sie **Y**, um den Motor der Lok ein- bzw. auszuschalten.

Hinweis: Die Loks der Typen BR294 und Class 166 verfügen über einen gemeinsamen Hebel für Beschleunigung und Zugbremse. Wenn Sie diese Loks steuern, betätigen Sie die Bremsen mit **D**.

Zug in Bewegung setzen

1. Fahren Sie den Fahrstromabnehmer aus, sofern dies nicht bereits geschehen ist.
2. Schalten Sie den Motor der Lok ein.
3. Bewegen Sie den Fahrtrichtungswender in die Position „Vorwärts“.
4. Lösen Sie die Zugbremsen sowie die Lokbremsen, sofern diese ausgelöst sind.
5. Bewegen Sie den Hebel auf etwa 25 %. Wenn Sie aus dem Stehen anfahren, schieben Sie den Hebel nicht auf Anschlag. Dies könnte Radschlupf auslösen oder den Lok- bzw. den Antriebsmotor überlasten, so dass er sich abschaltet.
6. Wenn Sie eine Geschwindigkeit von etwa 15 km/h bzw. 10 mph erreicht haben, können Sie den Hebel auf Anschlag schieben. Seien Sie bei Regen und Schnee besonders vorsichtig.

Zug anhalten

Leiten Sie den Bremsvorgang immer rechtzeitig ein. Ein mit einer Elektrolok betriebener Zug braucht für gewöhnlich etwa 1,2 km, um aus einer Geschwindigkeit von 140 km/h zum Stehen zu kommen.

Betätigen Sie die Zugbremse, bis sie sich in der mit **F5** angezeigten Informationsanzeige auf der Stellung „Stufenweise“ befindet. Erhöhen oder verringern Sie die Bremskraft, indem Sie die Bremssteuerung des Zuges innerhalb der Position „Stufenweise“ anpassen.

SPEICHERN UND LADEN

Wenn Sie Ihren Fortschritt in einem Szenario oder im freien Spiel speichern möchten, drücken Sie einfach zu einem beliebigen Zeitpunkt während des Spielens **F2**.

Wenn Sie Ihren Fortschritt aus einem Szenario oder aus dem freien Spiel laden möchten, wählen Sie das gewünschte Szenario aus und klicken Sie auf FORTFAHREN.

Hinweis: Sie können pro Szenario bzw. freiem Spiel nur einen Speicherstand erstellen. Wenn Sie das Spiel zu einem späteren Zeitpunkt erneut speichern, wird der alte Speicherstand überschrieben.

EINFÜHRUNG IN DEN WELT-EDITOR

Im Folgenden finden Sie einen Überblick über die grundlegenden Funktionen der Benutzerwerkzeuge im Welt-Editor.

- Die Benutzerwerkzeuge sind Teil von *Rail Simulator*. Verwenden Sie sie, um die im Spiel enthaltenen Umgebungen zu bearbeiten oder eine eigene Simulator-Welt zu erstellen.
- Mit den Profi-Werkzeugen haben Sie deutlich mehr Möglichkeiten bei der Erstellung neuer Inhalte. Diese Werkzeuge richten sich allerdings an erfahrene Benutzer und Entwickler. Laden Sie diese Werkzeuge und die zugehörige Dokumentation von **www.railsimulator.com** herunter.

EDITOR-FENSTER

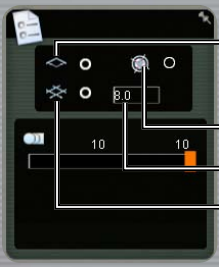
Die Editor-Werkzeuge werden links auf dem Bildschirm in drei dynamischen Fenstern angezeigt.

Editor-Hauptfenster

Hinweis: Detailliertere Informationen zu den einzelnen Werkzeugen finden Sie im Editor-Benutzerhandbuch (siehe *Weitere Informationen* auf S. 13).

Objektauswahl-Fenster

Objektoptions-Fenster



GRUNDLAGEN DER BEARBEITUNG

Beginnen Sie mit Hilfe der folgenden einfachen Techniken damit, eine eigene Eisenbahnwelt zu erstellen. Detailliertere Informationen finden Sie im Editor-Benutzerhandbuch (siehe *Weitere Informationen* auf S. 13).

- Wenn Ihnen bei der Bearbeitung ein Fehler unterläuft, können Sie Ihren letzten Schritt mit **STRG+Z** rückgängig machen. Alternativ können Sie ein Objekt auswählen und **ENTF** drücken, um es zu löschen.
- Wenn Sie auf ein Objekt klicken, werden mehrere Pfeile angezeigt. Klicken Sie mit der linken Maustaste auf einen der Pfeile und bewegen Sie die Maus, um die Position, Höhe oder Ausrichtung des Objekts zu ändern.

Hügel erstellen

1. Wählen Sie im Editor-Hauptfenster die Zeichnungswerkzeuge aus, um die entsprechenden Werkzeuge aufzurufen.
2. Wählen Sie das Höhenwerkzeug aus (ganz links in der mittleren Reihe).
3. Klicken Sie über dem Gelände mit der linken Maustaste und halten Sie die Maustaste gedrückt. Über dem Bereich, auf den sich Ihre Aktion auswirkt, wird ein Raster angezeigt. Bewegen Sie die Maus vorwärts und zurück, um die Geländehöhe zu ändern. Die aktuelle Höhe wird in der Mitte der Statusleiste, die sich unten am Bildschirm befindet, angezeigt.

Gleise verlegen

1. Wählen Sie im Editor-Hauptfenster die Werkzeuge für lineare Objekte aus und wählen Sie anschließend im Objektauswahl-Fenster einen Gleistyp aus.
2. Bewegen Sie die Maus in die Simulationswelt. Unter dem Mauszeiger wird eine gelbe Kugel mit einem Pfeil angezeigt. Der Pfeil gibt die Richtung an, in der das Gleis verlegt wird.
3. Klicken Sie mit der linken Maustaste an die Stelle, an der Sie mit dem Verlegen beginnen möchten. Sie können die Maus auch bei gedrückter linker Maustaste bewegen, um die Richtung zu ändern, in der das Gleis verlegt wird.
4. Lassen Sie die linke Maustaste los und bewegen Sie die Maus in die Richtung des Pfeils. Ein Gleisumriss wird angezeigt.
5. Klicken Sie mit der linken Maustaste, um das Gleis an der Position des Umrisses zu platzieren.
6. Am Ende des neu verlegten Gleisabschnitts wird ein weiterer Umriss angezeigt. Klicken Sie mit der linken Maustaste, um diesen zusätzlichen Gleisabschnitt zu platzieren.

- Klicken Sie mit der rechten Maustaste, wenn Sie keinen weiteren Gleisabschnitt mehr platzieren möchten, oder doppelklicken Sie mit der rechten Maustaste, um das Verlegen von Gleisen komplett abzubrechen.

Senken und Böschungen erstellen

Diese Geländeformen werden im Allgemeinen auf Gleise angewendet, Sie können Sie jedoch auch bei Straßen verwenden (vor allem, um Brückendämme zu erstellen).

1. Wählen Sie im Editor-Hauptfenster die Zeichnungswerkzeuge aus, um die entsprechenden Werkzeuge aufzurufen. Wählen Sie das Anpassungswerkzeug (das Magnetsymbol) aus.
2. Klicken Sie mit der linken Maustaste auf die Gleisabschnitte, die sich über der Geländeroberfläche befinden. Das Werkzeug erkennt erhöhte Gleis- oder Straßenabschnitte in der Nähe und erhöht das Gelände bzw. senkt es ab, um Ihre Einstellungen zum Erstellen einer Senke oder Böschung umzusetzen.

- Das Anpassungswerkzeug wirkt sich lediglich auf Bereiche unter Gleisen oder Straßen in der unmittelbaren Umgebung aus. Die Optionen für das Anpassungswerkzeug (Schnittwinkel, Böschungswinkel und Basisbreite) können Sie im Objektoptions-Fenster festlegen.

Objekte platzieren

1. Wählen Sie im Editor-Hauptfenster die Objektwerkzeuge aus und klicken Sie anschließend im Objektauswahl-Fenster auf das Symbol für die Wohngebäude.
2. Wählen Sie ein Objekt aus der Liste aus.
3. Der Objektumriss wird unter dem Mauszeiger angezeigt und passt sich der Geländeoberfläche an:
   - Klicken Sie mit der linken Maustaste, um das Objekt an der aktuellen Position zu platzieren.
   - Halten Sie die linke Maustaste gedrückt und bewegen Sie die Maus anschließend, um das Objekt an der Position zu drehen. Lassen Sie die Maustaste los, um das Objekt zu platzieren.
   - Klicken Sie mit der rechten Maustaste, wenn Sie kein weiteres Exemplar dieses Objekttyps platzieren möchten.

Gleismarkierungen platzieren

Mit Hilfe von Gleismarkierungen können sich Züge durch das Schienennetz bewegen. Anhand einer Bahnsteigmarkierung erkennt der Zug beispielsweise, dass er sich in einem Bahnhof befindet und anhalten muss, um diesen Bahnhof zu nutzen.

1. Klicken Sie im Objektauswahl-Fenster auf das Symbol für die Gleisinfrastruktur. Wählen Sie ein Objekt aus und drücken Sie **M**, um zu den Markierungen in der Browserliste zu springen.
2. Wählen Sie eine Markierung aus und bewegen Sie die Maus in die Simulationswelt. Beachten Sie den orangefarbenen Würfel auf einem hellblauen Stab, der mit der Markierung verbunden ist. Wenn Sie das Markierungsobjekt auf einen Gleisabschnitt bewegen, wird es an diesem Gleisabschnitt fixiert.
3. Halten Sie die linke Maustaste gedrückt und bewegen Sie den Mauszeiger über das Gleis, um die Länge der Markierung zu bestimmen. Lassen Sie die linke Maustaste los, um die Markierung zu platzieren.
4. Wählen Sie die Markierung aus und passen Sie die Länge bei gedrückter linker Maustaste mit Hilfe der Würfel mit den grünen Pfeilen an.

- Klicken Sie mit der rechten Maustaste, wenn Sie kein weiteres Objekt platzieren möchten.

Bahnsteige erstellen

1. Wählen Sie im Objektauswahl-Fenster MARKIERUNG – BAHNSTEIG.
2. Klicken Sie mit der linken Maustaste auf einen Gleisabschnitt, um eine Bahnsteigmarkierung zu platzieren. Bewegen Sie die Maus bei gedrückter linker Maustaste, um die Länge der Markierung der gewünschten Bahnsteiglänge anzupassen.
3. Wählen Sie im Auswahlfenster für lineare Objekte das Bahnsteigsymbol. Wählen Sie in der Browserliste ein Objekt aus und drücken Sie **B**, um zu den Bahnsteigen zu springen.
4. Legen Sie die Länge des sichtbaren Bahnsteigs auf dieselbe Weise fest wie die Gleislänge (siehe *Gleise verlegen* auf S. 9).
5. Platzieren Sie den Bahnsteig parallel zum Gleis neben der Bahnsteigmarkierung und folgen Sie dem Verlauf des Gleises. Achten Sie darauf, dass die richtige Bahnsteigseite zum Gleis zeigt.

- Klicken Sie mit der rechten Maustaste, wenn Sie diesen Bahnsteigtyp nicht mehr weiter platzieren möchten.

Gleisbegleitende Objekte platzieren

Bei gleisbegleitenden Objekten handelt es sich um Szenerieobjekte, die im Zusammenhang mit Zügen stehen, wie Brennstoffstationen, Verladebahnhöfe und Signale. Verbinden Sie sie mit dem Gleis, so dass vorbeifahrende Züge mit ihnen interagieren können.

1. Klicken Sie im Objektauswahl-Fenster auf das Symbol für die Gleisinfrastruktur. Drücken Sie den Anfangsbuchstaben des gleisbegleitenden Objekts, um an die entsprechende Stelle in der Liste zu springen.
2. Blättern Sie nach unten, um das gewünschte Objekt zu finden, und wählen Sie es aus.
3. Klicken Sie mit der linken Maustaste, um das Objekt zu platzieren. Wenn Sie die linke Maustaste loslassen, wird eine Verbindung zwischen dem Objekt und dem Mauszeiger angezeigt. Bewegen Sie den Mauszeiger über einen Gleisabschnitt, um die Verbindung damit zu verknüpfen.
4. Klicken Sie mit der linken Maustaste, um dem Gleis die Verbindung zuzuweisen.

- Klicken Sie mit der rechten Maustaste, wenn Sie kein weiteres gleisbegleitendes Objekt platzieren möchten.

Signale platzieren

Platzieren Sie Signale auf dieselbe Weise wie gleisbegleitende Objekte.

- Je nach Signal müssen Sie unter Umständen mehrere Verbindungen mit dem Gleis verknüpfen. Wenn Sie die erste Verbindung fixiert haben, weisen Sie die verbleibenden Verbindungen den gewünschten Positionen zu.

Wenn Sie beim Platzieren von Signalen auf umfangreichere Funktionen zugreifen möchten, sollten Sie die Profi-Werkzeuge verwenden. Informationen dazu, wie Sie diese Werkzeuge erhalten können, finden Sie auf S. 8.

Abzweigstellen erstellen

Erstellen Sie Abzweigstellen, indem Sie in der Mitte eines bereits vorhandenen Gleisabschnitts einen weiteren Gleisabschnitt hinzufügen.

1. Wählen Sie dafür denselben Gleistyp aus wie jenen, von dem die Abzweigstelle abgehen soll (siehe *Gleise verlegen* auf S. 9). Wenn Sie einen anderen Gleistyp verwenden, funktioniert die neue Abzweigstelle unter Umständen nicht korrekt.
2. Bewegen Sie das Transformationssymbol (die gelbe Kugel mit dem Pfeil) an einem Gleisabschnitt entlang zu der Stelle, an der Sie die Abzweigstelle platzieren möchten. Beachten Sie, dass der gelbe Pfeil sich zur einfacheren Verwendung automatisch an Gleise in der direkten Umgebung anpasst.
3. Klicken Sie mit der linken Maustaste, um einen Umriss des neuen Gleises anzuzeigen.
4. Bewegen Sie den Umriss in einen kurvenförmigen Bogen vom ursprünglichen Gleis weg und klicken Sie mit der linken Maustaste, um die Abzweigstelle zu erstellen.

- Klicken Sie mit der rechten Maustaste, wenn Sie keinen weiteren Gleisabschnitt mehr platzieren möchten, oder doppelklicken Sie mit der rechten Maustaste, um das Verlegen von Gleisen komplett abzubrechen.

Gelände mit Textur versehen

Sie weisen einem Gelände Textur zu, indem Sie diese wie mit einer Sprühdose aufsprühen.

1. Wählen Sie im Editor-Hauptfenster die Zeichnungswerkzeuge aus, um die entsprechenden Werkzeuge aufzurufen. Wählen Sie das Gelände-Zeichnungswerkzeug (den Pinsel mit dem weißen Quadrat) aus. In der Browserliste werden die verfügbaren Texturen angezeigt.
2. Wählen Sie eine Textur aus und bewegen Sie die Maus auf das Gelände. Das Raster markiert den Bereich, auf den sich das Werkzeug auswirkt.
3. Halten Sie die linke Maustaste gedrückt, um die Textur aufzusprühen. Halten Sie die Taste länger gedrückt, wenn Sie das Muster auf einen größeren Bereich aufsprühen möchten.

- Klicken Sie mit der rechten Maustaste, wenn Sie das Textur-Werkzeug nicht mehr verwenden möchten.

WARN- UND FEHLERMELDUNGEN

Wenn in der Simulation ein Fehler auftritt, wird eine der folgenden Meldungen angezeigt.

Fatale Fehler

Die folgenden Fehler führen im freien Spiel sowie in Szenarios dazu, dass das Spiel sofort abgebrochen wird.

Zug entgleist	Ihr Zug ist aus den Schienen gesprungen. Dies geschieht gewöhnlich, wenn Sie mit zu hoher Geschwindigkeit in eine Kurve fahren oder wenn Sie eine falsch geschaltete Abzweigstelle passieren.
Kollision	Ihr Zug ist bei hoher Geschwindigkeit mit einem anderen Zug oder Waggon kollidiert.
Lok hatte kein Wasser mehr (nur Dampfloks)	Ihrer Dampflok ist das Wasser ausgegangen.
Schmelzpfropfen sind geschmolzen (nur Dampfloks)	Ihrer Dampflok ist das Wasser ausgegangen, und der Druck konnte über einen Sicherheitsmechanismus aus dem Kessel entweichen, so dass dieser nicht explodiert ist. Vermeiden Sie dies, indem Sie darauf achten, dass der Wasserstand im Kessel nie auf null sinkt.
Tödlicher Feuerrückstoß (nur Dampfloks)	Sie sind mit Ihrer Dampflok in einen Tunnel gefahren, und die Feuertüren waren geöffnet. Vermeiden Sie dies, indem Sie die Feuertüren schließen und das Gebläse voll aufdrehen, wenn Sie in einen Tunnel fahren.
Feuer aus (nur Dampfloks)	Sie haben ihr Feuer nicht mit genügend Kohle angeheizt, und es ist ausgegangen.

Schwerwiegende Betriebsfehler

Die folgenden Fehler führen nicht zum Abbruch eines Szenarios oder des freien Spiels, da Sie den Zug nach wie vor steuern können. Allerdings werden Sie im Leistungsbericht, der am Ende eines Szenarios angezeigt wird, schwer für solche Fehler bestraft.

Zug wurde bei geöffneter Tür bewegt	Ihr Zug hat sich bewegt, während die Türen geöffnet waren.
Bahnhof verlassen, bevor Aus-/ Einsteigevorgang abgeschlossen war	Sie haben einen Bahnhof verlassen, bevor der Balken für den Aus- und Einsteigevorgang 100 % erreicht hatte.
Zug wurde während Be-/ Entladevorgang bewegt	Sie haben den Zug bewegt, bevor der Balken für den Fracht-/Brennstoff-Ladevorgang 100 % erreicht hatte.
Haltesignal überfahren	Sie haben ein rotes Signal ohne Genehmigung überfahren.

Geringfügige Betriebsfehler

Die folgenden Fehler führen nicht zum Abbruch eines Szenarios oder des freien Spiels, da Sie den Zug nach wie vor steuern können.

Notbremse betätigt/ Zwangsbremsung eingeleitet	Sie haben die Notbremse betätigt oder die Einleitung einer Zwangsbremsung durch das automatische Warnsystem verursacht.
Geschwindigkeitsübertretung	Sie sind zu schnell gefahren. Bei jeder Geschwindigkeitsübertretung werden die Anfangszeit, die Höchstgeschwindigkeit, die zurückgelegte Entfernung, der nächste Hektometerstein sowie die Geschwindigkeitsbegrenzung aufgezeichnet.
Passagier-/Frachtkomfort	Der Fahrgastkomfort wurde auf inakzeptable Weise beeinträchtigt. Dies geschieht im Allgemeinen, wenn Sie – insbesondere in Kurven – zu schnell fahren oder wenn Sie zu abrupt bremsen.
Radschlupf (nur Szenarios)	Radschlupf tritt im Allgemeinen auf, wenn der Zug zu schnell beschleunigt oder zu abrupt abgebremst wird (besonders, wenn er schwere Fracht befördert). Sie vermeiden Radschlupf am besten, indem Sie sanft beschleunigen und mit dem Sandstreuer Sand auf die Gleise streuen.
Nicht am Bahnhof angehalten (nur Passagierszenarios)	Sie haben an einem in den Szenario-Anweisungen genannten Bahnhof nicht angehalten.
Vorgegebenen Halt nicht durchgeführt (nur Frachtszenarios)	Sie haben einen in den Szenario-Anweisungen genannten Halt nicht durchgeführt.
Unzulässige Verwendung des Signalhorns (nur Szenarios)	Sie haben das Signalhorn bei der Einfahrt in einen Bahnhof oder einen Tunnel nicht betätigt oder Sie haben es während der Nacht verwendet.

WEITERE INFORMATIONEN

Weitere Informationen zu Rail Simulator finden Sie im Verzeichnis **\Programme\Rail Simulator\Manuals** (bzw. dem Verzeichnis, in dem Sie das Spiel installiert haben) im Ordner für Ihre Sprache.

Strecken, Schienenfahrzeuge, Szenarios	Beschreibt die in der Simulation enthaltenen Strecken, Schienenfahrzeuge und Szenarios.
Editor-Benutzerhandbuch	Enthält eine umfassende Beschreibung des Welt-Editor-Werkzeugs.

Unter **www.railsimulator.com** finden Sie noch mehr aktuelle Informationen, Tipps und Tricks.

FEHLERBEHEBUNG

ONLINE-SUPPORT

Treten bei der Ausführung dieses Spiels Probleme auf, besuchen Sie unser Direkthilfe Center auf der Website **http://support.electronicarts.de**. Dort finden Sie Antworten auf häufig gestellte Fragen und Sie können uns Ihre Probleme online schildern.

Brauchen Sie Hilfe zu EA Link, starten Sie zunächst EA Link und wählen Sie am oberen Rand des EA Link-Fensters die Option HILFE, um das Hilfesystem aufzurufen.

Offline-Support

Dieses Spiel enthält eine Kundendienstdatei für die Lösung möglicher Probleme. Sie finden die Datei im Ordner des Spiels. Darüber hinaus stehen Ihnen unsere Kundendienstmitarbeiter bei auftretenden Problemen zur Seite. Weitere Informationen dazu finden Sie im Abschnitt Kundendienst.

PROBLEME BEI DER AUSFÜHRUNG DES SPIELS

- Vergewissern Sie sich, dass Ihr Computer die Mindestanforderungen des Spiels erfüllt und Sie aktuelle Grafik- und Soundtreiber installiert haben.

  Aktuelle Treiber für Grafikkarten von NVIDIA finden Sie auf der Website **www.nvidia.de**.

  Aktuelle Treiber für Grafikkarten von ATI finden Sie auf der Website **www.ati.amd.com**.
- Führen Sie die **CD-/DVD-Version** des Spiels aus, installieren Sie DirectX von der CD/DVD erneut. Sie finden DirectX normalerweise im DirectX-Ordner im Stammverzeichnis der CD/DVD. Haben Sie Zugang zum Internet, können Sie sich unter **www.microsoft.com** die aktuellste DirectX-Version herunterladen.

ALLGEMEINE TIPPS ZUR FEHLERBEHEBUNG

- Erscheint der Autoplay-Bildschirm (CD-/DVD-Version) nicht automatisch, rechtsklicken Sie im Arbeitsplatz-Fenster auf Ihr CD-/DVD-ROM-Laufwerk und wählen Sie im nun erscheinenden Menü den Eintrag „Autoplay" aus.
- Läuft das Spiel sehr langsam, senken Sie im Optionen-Menü die Qualität einiger Grafik- und Soundeinstellungen. Die Verringerung der Bildschirmauflösung wirkt sich häufig positiv auf die Leistung des Spiels aus.
- Deaktivieren Sie im Hintergrund ausgeführte Anwendungen (Virenscanner, Downloadmanager, Spracherkennungsprogramme, Teamspeak, ICQ oder Messenger und ähnliches), um die Leistung des Spiels zu optimieren. Vergessen Sie aber nicht, Ihren Virenscanner nach der Spielsitzung wieder zu aktivieren!

TECHNISCHER KUNDENDIENST – KÖNNEN WIR HELFEN?

Das Spiel enthält eine Support-Datei, die Ihnen bei der Behebung möglicher Probleme hilft. Sie bietet Lösungen für Probleme, die bei der Installation oder der Ausführung des Spiels auftreten können. Wenn Sie das Spiel bereits installiert haben, klicken Sie in der Windows-Taskleiste auf START und wählen Sie im nun erscheinenden Menü **Programme>** (oder **Alle Programme>**) **ELECTRONIC ARTS> (oder EA SPORTS>**). Die Support-Datei und das Spiel befinden sich im selben Ordner. Bitte suchen Sie in dieser Datei nach Lösungsmöglichkeiten, bevor Sie sich mit dem Kundendienst von EA in Verbindung setzen.

Haben Sie das Spiel noch nicht installiert, gehen Sie bitte folgendermaßen vor:

Ausführung der Support-Datei (wenn Sie das Spiel nicht installiert haben):

1. Legen Sie die Spiel-CD/-DVD in das Laufwerk ein.
2. Klicken Sie auf START und wählen Sie **Ausführen** …
3. Geben Sie im nun erscheinenden Eingabefeld **D:\Support\European Help Files\EA_Help_Select.htm** ein und klicken Sie auf OK. (Ersetzen Sie dabei „**D:**" mit dem Laufwerksbuchstaben Ihres CD-/DVD-Laufwerks.)

Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob Ihr System die auf der Verpackung des Spiels angegebenen Voraussetzungen erfüllt, können Sie Ihre Hardware mit dem Programm **dxdiag** überprüfen und die gesammelten Informationen zu einem detaillierten Bericht zusammenfassen lassen.

Wählen Sie hierzu die Option „Alle Informationen speichern" und legen Sie diese Textdatei auf Ihrem Desktop ab. Diesen Systembericht in Textform können Sie dann online an „Ihre Fragen an EA" anhängen, um eine schnellere Bearbeitung Ihrer Anfrage gewährleisten zu können.

Vorgehensweise:

1. Klicken Sie auf START, wählen Sie **Ausführen** … und geben Sie im nun erscheinenden Eingabefeld **dxdiag** ein. Klicken Sie anschließend auf OK.
2. Klicken Sie auf ALLE INFORMATIONEN SPEICHERN, um eine Kopie des Berichts zu speichern. Bitte halten Sie diesen Bericht bereit, wenn Sie sich an den Kundendienst von EA wenden.

Treten bei der Installation oder der Ausführung des Spiels weiterhin Probleme auf, besuchen Sie die Website **electronicarts.de**, klicken Sie auf SUPPORT und wählen Sie im nun erscheinenden Bildschirm „Zum Direkthilfe Center". Die hier aufgelisteten Lösungsvorschläge werden auch von unseren Kundendienstmitarbeitern verwendet. Sie sind also präzise und aktuell. Geben Sie nun das Produkt, die Plattform und Ihren Suchtext ein, um Antworten auf Ihre Fragen zu suchen. Finden Sie keine Antworten, klicken Sie auf FRAGEN AN EA, um sich mit unserem Technischen Kundendienst in Verbindung zu setzen. Einer unserer Mitarbeiter wird Ihre Frage dann schnellstmöglich bearbeiten.

Wenn Sie keinen Internetzugang haben oder Sie lieber persönlich mit einem Techniker sprechen möchten, steht Ihnen unser Kundendienstteam zur Verfügung.

GARANTIE

Hinweis: Die folgende Garantie gilt nur für im Einzelhandel erworbene Spiele. Diese Garantie gilt nicht für Spiele, die online auf EA Link erworben wurden.

Electronic Arts übernimmt für die von ihr vertriebenen Produkte eine Garantie von 24 Monaten ab Kaufdatum (Kassenbon).

Innerhalb der Garantiezeit beseitigt Electronic Arts unentgeltlich Mängel des Produktes, die auf Material- oder Herstellungsfehler beruhen, durch Reparatur oder Umtausch.

Als Garantienachweis gilt der Kaufbeleg. Ohne diesen Nachweis kann ein Austausch oder eine Reparatur nicht kostenlos erfolgen

Im Garantiefall geben Sie bitte den vollständigen Datenträger in der Originalverpackung mit dem Kassenbon und unter Angabe des Mangels an Ihren Händler.

Der Garantiefall ist ausgeschlossen, wenn der Fehler des Datenträgers offensichtlich auf unsachgemäße Behandlung des Datenträgers durch den Benutzer oder Dritte zurückzuführen ist.

Nach der Garantie

Electronic Arts gewährt nach Ablauf der Gewährleistungsfrist eine beschränkte Garantie von weiteren 12 Monaten auf das Produkt. Sollte das Produkt innerhalb dieses Zeitraums einen Mangel oder Fehler aufweisen, so wird Electronic Arts gegen Zahlung einer Bearbeitungsgebühr von 10 € für PC- (15 € im Falle einer Doppel-CD/-DVD), 15 € für PSX-, PS2- und PSP-, 25 € für Game Boy Advance- und Game Boy™ Color- und 15 € für Xbox-, Xbox360, NINTENDO GAMECUBE- und Nintendo DS™-Produkte den defekten Teil des Produktes nachbessern oder das Produkt nach eigenem Ermessen umtauschen, sofern das Produkt noch erhältlich ist.

In diesem Fall ist das Originalprodukt, eine detaillierte Beschreibung des Defekts, der Kaufnachweis (Quittung) sowie ggf. ein Euroscheck über 10 €, 15 € bzw. 25 € an:

Electronic Arts GmbH, Customer Service, Triforum Cologne, Innere Kanalstr. 15, D-50823 Köln

zu senden.

Gleichzeitig benötigen wir für eine schnelle Bearbeitung Namen, Anschrift sowie die Telefonnummer, unter der Sie tagsüber zu erreichen sind.

ELECTRONIC ARTS HOTLINE ÜBERSICHT

Die Servicerufnummern für Kunden aus Deutschland:

09001 – 20 25 20
(€ 0,25 pro Minute)
für technische Fragen zu EA Produkten
erreichbar Mo.-Fr. 10.30-20.00 Uhr
und Sa. 11.00-17.00 Uhr
mit persönlicher Betreuung

09001 – 30 25 30
(€ 1,25 pro Minute)
für spielerische Fragen zu EA Produkten
erreichbar Mo.-Fr. 11.00-20.00 Uhr
und Sa. 11.00-20.00 Uhr
mit persönlicher Betreuung

Die Servicerufnummern für Kunden aus Österreich:

0900 – 160 651
(€ 0,45 pro Minute)
für technische Fragen zu EA Produkten
erreichbar Mo.-Fr. 10.30-20.00 Uhr
und Sa. 11.00-17.00 Uhr
mit persönlicher Betreuung

0900 – 37 37 62
(€ 1,08 pro Minute)
für spielerische Fragen zu EA Produkten
erreichbar Mo.-Fr. 11.00-20.00 Uhr
und Sa. 11.00-20.00 Uhr
mit persönlicher Betreuung

Die Servicerufnummern für Kunden aus der Schweiz:

0900 - 900 998
(CHF 1,19 pro Minute)
für technische Fragen zu EA Produkten
erreichbar Mo.-Fr. 10.30-20.00 Uhr
und Sa. 11.00-17.00 Uhr
mit persönlicher Betreuung

0900 – 77 66 77
(CHF 2,00 pro Minute)
für spielerische Fragen zu EA Produkten
erreichbar Mo.-Fr. 11.00-20.00 Uhr
und Sa. 11.00-20.00 Uhr
mit persönlicher Betreuung

Die Hotline-Nummern können nur erreicht werden, wenn keine Sperre für 0190er-Nummern aktiviert ist

Hinweis: Falls Sie dieses Spiel über EA Link erworben haben, sollten Sie die Endnutzervereinbarung auf **http://files.ea.com/downloads/commerce/eula/de/eula.pdf** lesen.

© 2007 F4G Development 4 LLP. All rights reserved. Developed by Kuju Entertainment Limited in association with F4G Software plc. Portions copyright Kuju Entertainment Limited 2007. Physics engine provided by Ageia Technologies Inc. The Rail Simulator Logo is a registered trademark of F4G Development 4 LLP. The Rail Simulator Developments logo is a trademark of F4G Software plc. DB and the DB logo are trademarks of Deutsche Bahn AG. First and the First Logo are trademarks of the First Group plc. The Creative logo is a trademark of Creative Labs Inc. EA and the EA logo are trademarks or registered trademarks of Electronic Arts Inc. in the U.S. and/or other countries. All other trademarks are the property of their respective owners.

KUD01605208MT